

Nordrhein-Westfalen

E-Klausur in der Pflichtfachprüfung

[08.02.2024] In Nordrhein-Westfalen kann nach dem zweiten juristischen Staatsexamen nun auch die staatliche Pflichtfachprüfung elektronisch abgelegt werden. E-Klausuren für weitere juristische Prüfungen sollen bald eingeführt werden.

Nachdem es in Nordrhein-Westfalen seit Januar dieses Jahres möglich ist, die [zweite juristische Staatsprüfung](#) in elektronischer Form abzulegen, hatte dort nun auch die staatliche Pflichtfachprüfung Premiere. Wie das [Justizministerium NRW](#) berichtet, sollen im Laufe des Jahres Amtsanwalts- und Rechtspflegerprüfungen sowie die Prüfungen für den gehobenen Dienst in den Justizvollzugsanstalten folgen.

Die erstmalige digitale Anfertigung der Aufsichtsarbeiten in der staatlichen Pflichtfachprüfung sei abgeschlossen. Die Justizprüfungsämter Düsseldorf, Hamm und Köln hatten im Vorfeld umfassende Maßnahmen ergriffen, um den korrekten Ablauf der E-Klausur zu gewährleisten. Dies beinhaltete unter anderem Übungsmöglichkeiten für Prüflinge, die Bereitstellung moderner IT-Infrastruktur, umfassende Belastungstests sowie die Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen, um die Integrität der Prüfungsergebnisse zu gewährleisten.

Das Angebot wird gut angenommen. „Ein wichtiger Schritt bei der Digitalisierung in Ausbildung und Prüfung innerhalb der Justiz ist nun gemacht worden. Ein großer Teil der Prüflinge hat sich für die elektronische Anfertigung der Klausur entschieden. Das ist ein wichtiger Erfolg“, sagte Justizminister Benjamin Limbach. Die positive Resonanz der Prüflinge bestärkt die Justizprüfungsämter in ihrem Bestreben, die Digitalisierung des Prüfungsverfahrens voranzutreiben, so die Pressemeldung.

(sib)

Stichwörter: E-Justiz, E-Klausur, Nordrhein-Westfalen